

#TARIFVERHANDLUNGEN 06. Juni 2017

# **Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB): Arbeitgeber legt unzureichendes Angebot ohne EVG-Wahlmodell vor!**

**Wir fordern für unsere Mitglieder bei der RBB 4,5 Prozent und zusätzlich 2,6 Prozent für das EVG-Wahlmodell**

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

Zum Gesamtpaket, das die EVG verhandelt, gehört auch das Thema Altersvorsorge.

In der zweiten Verhandlungsrunde unterbreitete der Arbeitgeber ein unzureichendes Angebot mit einer Einmalzahlung für die Monate Januar bis Juni 2017 in Höhe von 100 Euro pro Monat und einer Erhöhung der Entgelte um 4 Prozent mit Wirkung ab Juli 2017 in einer Laufzeit bis zum 31.12.2018.

Unsere Kernforderungen nach dem EVG-Wahlmodell für 2,6 Prozent mehr Geld oder sechs Tage mehr Urlaub oder eine Stunde Arbeitszeitverkürzung und das Thema Altersvorsorge lehnt die Geschäftsführung ab.

Deshalb erwarten wir zum nächsten Verhandlungstermin am 29. Juni 2017 ein verbessertes Angebot, indem

## **Downloads**



Aushang

(PDF, 68.80 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2017/17-06-

06\_RBB\_Regionalbus\_Braunschweig\_-\_EKR\_2017\_-

\_Arbeitgeber legt unzureichendes Angebot ohne EVG Wahlmod